


Niederschrift

über die Sitzung des Sitzungskennziffer: Tag der Sitzung: <u>Sitzung</u>	Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt XVI / 7 Montag, 17.05.2010 Rathaus, Ratssaal	
Dauer der Sitzung: Unterbrechungen: Anwesende:	14:30 Uhr bis 15:06 Uhr keine sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)	
Vorsitz: Schriftführerin:	Herr Josef Hansen Frau Edith Janus-Braun	
<hr/>		

Tagesordnung:

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Hansen, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt.
Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde vom ASVU ohne Änderungen wie folgt einstimmig beschlossen:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Bebauungsplan Nr. 151 „Sportzentrum Breinig“ und 87. Änderung des FNP hier: Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

2. Bebauungsplan Nr. 152 „Corneliastraße / Schützheide“
hier: Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. B-Plan 157 “Schneidmühle”;
hier: Vorstellung der geänderten Planung,
Beschluss über die öffentliche Auslegung der Planung gem. § 3 (2) BauGB
4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Bebauungsplan Nr. 151 „Sportzentrum Breinig“ und 87. Änderung des FNP
hier: Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Für die SPD-Fraktion stellt RM Engels die Aufrechterhaltung der Option für eine spätere Umgehungsstraße heraus.

In der sich daran anschließenden Diskussion schlägt der Leiter Fachbereich 1, Herr Pickhardt, vor, die Punkte 2.1, 2.6, 2.7 und 2.9 im Rahmen des Abwägungsprozesses um folgenden Satz zu erweitern:

“Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.”

Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss einmütig an.

Der Grünenfraktionsvorsitzende Willms appelliert an die Verwaltung und den Verein, Gehölze nur im äußersten Notfall anzugreifen. Er werde die dies betreffenden Punkte im Abwägungsprozess nicht mittragen.

Sodann steigt der Vorsitzende, Herr Hansen, in die Abstimmung ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt Hauptausschuss / Rat zu beschließen:

A.1.1 Der Sachverhalt bezüglich der Lärmreflexionen wird zur Kenntnis genommen, Bedenken sind ausgeräumt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- A.1.2 Der Sachverhalt bezüglich nicht notwendiger Schallschutzmaßnahmen in nordwestlicher Richtung wird zur Kenntnis genommen, Bedenken sind ausgeräumt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.1. Der Sachverhalt bezüglich Lärmbelästigung bei gleichzeitigem Spielbetrieb wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.1 Die Bedenken bezüglich der Stellplätze, der Verkehrssicherheit, der Lüftungsklappen, der 4-Stunden-Regelung, der Lärmbelästigung durch Verkehr und Spielbetrieb und der Staubentwicklung sind ausgeräumt. Die Sachverhalte bezüglich des möglichen Grenzwertes, der Immissionspunkte, der Schallausbreitung und des Parkplatzbelages werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen bezüglich einer Lärmschutzwand entlang der nordwestlichen Grenze der Zufahrt, einer zweiten Zufahrt, einer Begrünung der zukünftigen Gebäude zum Rasenplatz hin und der Beibehaltung der im FNP dargestellten Trasse werden zurückgewiesen.**
Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.
Abstimmungsergebnis im ASVU: 14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke)
1 Nein-Stimme (B'90/Grüne)
- A.2.2 Die Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit und der Lärmbeeinträchtigung sind ausgeräumt. Die Anregungen bezüglich einer Lärmschutzwand und einer zweiten Zufahrt werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.3 Die Anregungen bezüglich Verlagerung der Stellplätze und zweiter Anbindung werden zurückgewiesen. Die Sachverhalte bezüglich des Untersuchungsbereiches des Lärmgutachtens und einer Schallschutzeinrichtung südöstlich des neuen Sportplatzes werden zur Kenntnis genommen, Bedenken werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.4 Die Anregungen bezüglich Lärmschutzwand Richtung Schützheide 52 - 64, zweite Anbindung und Erhöhung der Stellplatzzahl werden zurückgewiesen. Der Sachverhalt bezüglich Auflagen an den Sportverein wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.5 Die Anregungen bezüglich Lärmschutzwand Richtung Schützheide 52 - 64, Erhöhung der Stellplatzanzahl und zweiter Anbindung werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.6 Die Anregung, die Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 151 sowie zur 87. Änderung des FNP erst nach Sicherstellung einer neuen Trasse der Ortsumgehung weiterzuführen, wird zurückgewiesen.**

Die Beanstandung der Protokolle wird zurückgewiesen. Der Sachverhalt bezüglich FNP-Darstellungen im Bereich Essiger Straße sowie bezüglich Sanierung der Plätze und Kosten wird zur Kenntnis genommen.

Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- A.2.7 Der Sachverhalt bezüglich Ortsumgehung und Verkehrssituation wird zur Kenntnis genommen.**

Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- A.2.8 Die Sachverhalte bezüglich der zugrunde gelegten Zahlen, einer konkreten Lärmmessung und der Lautsprecherausrüstung werden zur Kenntnis genommen, Bedenken sind ausgeräumt.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- A.2.9 Die Widersprüche bezüglich Trasse der Entlastungsstraße werden zur Kenntnis genommen.**

Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- B.1. Der Sachverhalt bezüglich Steinkauz, Ausgleichsmaßnahmen und geschützter Tierarten wird zur Kenntnis genommen. Die Bedenken der Bezirksregierung Köln sind ausgeräumt.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- B.2.1 Der Sachverhalt bezüglich Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen, Bedenken der StädteRegion Aachen, Wasser-wirtschaft, sind ausgeräumt.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- B.2.2 Der Anregungen der StädteRegion Aachen, Immissionsschutz, bezüglich Festsetzung einer Lärmschutzwand, wird gefolgt. Die Anregung bezüglich Beschränkung der Zufahrt von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr wird zurückgewiesen. Die Anregungen bezüglich Dokumentation voraussichtlich seltener Ereignisse, ordnungsgemäßer Beleuchtungsanlagen und zeitlicher Begrenzung der Nutzung werden zur Kenntnis genommen.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- B.2.3 Die Bedenken der StädteRegion Aachen bezüglich Bodenbelastungen sind ausgeräumt. Die Sachverhalte bezüglich Lärmschutzwall und Entwässerungskonzept werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.2.4 Die Sachverhalte bezüglich des Artenschutzes und des Steinkauzes werden zur Kenntnis genommen, Bedenken der StädteRegion Aachen, Landschaftsschutz, sind ausgeräumt. Den Anregungen bezüglich insektenschonender Lampentypen und Steinkauzmonitoring wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.3 Die Sachverhalte bezüglich Flächenversiegelung, Landschaftsbild, Lärm- und Lichtemissionen sowie Steinkauz werden zur Kenntnis genommen, Bedenken des BUND sind ausgeräumt. Die Anregung zur Anlage einer 5 ha großen Obst-wiese wird zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: 14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke)
1 Nein-Stimme (B'90/Grüne)
- B.4 Die Anregung des NABU, die FNP-Änderung nicht durchzuführen, wird zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.5 Der Sachverhalt bezüglich Lageerkundung wird zur Kenntnis genommen, Bedenken bezüglich Bergbau sind ausgeräumt. Der Anregung der Bezirksregierung Arnsberg bezüglich Kennzeichnung der Plangebiete wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.6 Der Anregung des Geologischen Dienstes bezüglich Erdbebenzone 2, Untergrundklasse R 1 wird gefolgt. Der Anregung bezüglich paläontologischer Bodendenkmalpflege wird durch Hinweis und Aufnahme in den Umweltbericht gefolgt. Die Sachverhalte bezüglich Seismologie, Wassereinfluss und ‚Bauschutt‘ sowie die Anregungen zum Umweltbericht werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.7 Der Anregung des Landschaftsverbandes betreffs archäologischer Bodenfunde wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.8 Der Anregung der Bezirksregierung Düsseldorf, vor Baubeginn eventuelle Kampfmittel zu berücksichtigen, wird durch Hinweis im Bebauungsplan gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.9 Der Sachverhalt bezüglich der Beteiligung der Landwirtschaftskammer NRW wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.10 Der Hinweis der EVS und der Sachverhalt bezüglich der Auswirkungen wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- C.1** Der Änderung der Geltungsbereiche wird zugestimmt. Die erweiterten Geltungsbereiche des Bebauungsplanes Nr. 151 „Sportzentrum Breinig“ sowie der 87. Änderung des FNP sind Grundlage der weiteren Verfahren.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- C.2** Der Sachverhalt bezüglich Festsetzung bzw. Darstellung als Fläche für Sport- und Spielanlagen, Zweckbestimmung Sportanlage, wird zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- C.3** Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur öffentlichen Widmung der Erschließung (Gemarkung Breinig, Flur 14, Flurstück 27 teilweise) durchzuführen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- D.** Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, die Annahme des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 151 „Sportzentrum Breinig“ und der 87. Änderung des FNP zu beschließen und für diese die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB anzuordnen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

2. Bebauungsplan Nr. 152 „Corneliastraße / Schützheide“
hier: Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und
Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

RM Engels sieht die Anliegerwünsche in der Verwaltungsvorlage in großem Umfang umgesetzt. Für die SPD-Fraktion lobt er den gelungenen Bebauungsplan.

Der Vorsitzende, Herr Hansen, weist darauf hin, dass analog zur vorhergehenden Beschlussfassung zum B-Plan 151 “Sportzentrum Breinig” Punkt 2.2 um folgenden Zusatz erweitert werde:

“Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.”

Sodann steigt er in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt Hauptausschuss / Rat zu beschließen:

- A.1.1** Der Anregung bezüglich Aufhebung des Erhaltungsgebotes auf den Flurstücken 729 und 730 wird gefolgt.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- A.1.2 Der Sachverhalt bezüglich Einmündung Schützheide wird zur Kenntnis genommen, Bedenken bezüglich Sicherheit sind ausgeräumt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.1.3 Der Anregung bezüglich Reduzierung der Traufhöhen im WA 2 und 3 und Festsetzung der vorhandenen Gehölzstrukturen wird gefolgt. Die Anregungen bezüglich Reduzierung der Geschossigkeit im WA 2 und 3 und Festsetzung von Firsthöhen werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.1.4 Der Anregung, innerhalb des WA 1 Geschossigkeit und Traufhöhe zu reduzieren und lediglich Einzelhäuser zuzulassen wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.1.5 Die Anregungen, den Grünstreifen in gesamter Länge zu erhalten und den Fuß- und Radweg aufzuheben, werden zurückgewiesen. Der Anregung, die Bebauungsdichte zu reduzieren, wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: 14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke)
1 Nein-Stimme (B'90/Grüne)
- A.1.6 Der Sachverhalt bezüglich nicht notwendiger Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen zum Artenschutz werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.1 Der Anregung bezüglich Änderung des Geltungsbereiches und Vergrößerung der überbaubaren Flächen wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.2 Der Anregung bezüglich Reduzierung der Traufhöhe und Festsetzung der vorhandenen Gehölzstrukturen wird gefolgt. Die Anregung bezüglich Änderung der Geschossigkeit wird zurückgewiesen. Der Sachverhalt bezüglich Umweltbericht, Ortsumgehung Breinig und Stellplatzregelung wird zur Kenntnis genommen.**
Der Verzicht auf die Darstellung einer möglichen Ortsumgehung im Geltungsbereich der 87. Änderung des FNP bedeutet nicht, dass die Stadt Stolberg die Planung einer möglichen östlichen Ortsumgehung grundsätzlich aufgibt, sondern nur in diesem Teilabschnitt bzw. im bisher dargestellten Verlauf.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.2.3 Der Anregung zur Aufhebung der Festsetzung zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (Flurstücke 729 und 730) wird gefolgt. Der Sachverhalt bezüglich Erschließungskosten und Einbeziehung des Flurstückes 730 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 152 wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: 14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke)
1 Nein-Stimme (B'90/Grüne)
- A.2.4 Die Anregungen bezüglich einer generellen Traufhöhe von 3,50 m und einseitigen Anbindung des Spielplatzes werden zurückgewiesen. Die**

Sachverhalte bezüglich Stellplatzanzahl und Baugebietszufahrten werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.5 Der Sachverhalt bezüglich der Möglichkeiten, Flachdächer realisieren zu können, wird zur Kenntnis genommen. Der Anregung, die Gebäudehöhen für Flachdachbauten auf 6,50 m zu erhöhen, wird für Teilbereiche gefolgt.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.6 Der Anregung zur Änderung der Geschossigkeit wird für Teilflächen gefolgt. Die Anregung zur Vergrößerung des Abstandes zur Bestandsbebauung wird zurückgewiesen. Die Sachverhalte bezüglich Grundstückswertminderung und eingeschossiger Wohnbauten für Senioren werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.7 Der Anregung zur Änderung der Geschossigkeit im WA 1 wird gefolgt. Die Anregungen, den Fuß- und Radweg Richtung Rudolfstraße aufzugeben und eine von der Corneliastraße bis zur Schützheide durchgehende Grünfläche festzusetzen, werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.8 Die Anregungen, den Fuß- und Radweg Richtung Rudolfstraße aufzugeben und eine von der Corneliastraße bis zur Schützheide durchgehende Grünfläche festzusetzen, werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.9 Der Anregung zur Reduzierung der Geschossigkeit auf ein Vollgeschoss im WA 1 wird gefolgt. Die Anregungen, die Grundstückstiefe der Neubebauung zu vergrößern oder eine von der Corneliastraße bis zur Schützheide durchgehende Grünfläche festzusetzen, werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.10 Der Anregung zur Reduktion der Geschossigkeit auf ein Vollgeschoss und der Baudichte durch Beschränkung auf die Zulässigkeit von Einzelhäusern im WA 1 wird gefolgt. Die Anregungen, die Tiefe der Grundstücke der Neubebauung zu vergrößern und eine von der Corneliastraße bis zur Schützheide durchgehende Grünfläche festzusetzen, werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.11 Der Anregung zur Reduktion der Geschossigkeit auf ein Vollgeschoss im WA1 wird gefolgt. Die Anregungen, die Grundstückstiefe der Neubebauung zu vergrößern oder eine von der Corneliastraße bis zur Schützheide durchgehende Grünfläche festzusetzen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

A.2.12 Der Anregung zur Reduktion der Geschossigkeit wird in Teilen gefolgt. Die Sachverhalte bezüglich Parzellierung und Seniorenwohnungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- A.2.13 Der Sachverhalt bezüglich Pachtverträgen und Höhenunterschieden wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.1.1 Der Hinweis der StädteRegion Aachen, Wasserwirtschaft, und der Sachverhalt bezüglich Schutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.1.2 Der Sachverhalt bezüglich der ausstehenden Analytik und der gutachterlichen Bewertung der PAK- und Cadmiumkonzentrationen wird zur Kenntnis genommen. Bedenken der StädteRegion Aachen bezüglich Bodenbelastungen sind ausgeräumt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: 14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke)
1 Nein-Stimme (B'90/Grüne)
- B.1.3 Der Sachverhalt bezüglich Vorprüfung der Artenschutzbelange wird zur Kenntnis genommen. Der Anregung der StädteRegion Aachen bezüglich Fledermaussteinen und Beschränkung der Rodungszeiten wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.2 Die Anregung des BUND, den heutigen Sportplatz zu erhalten wird zurückgewiesen. Die prinzipiellen Bedenken gegen die Planung werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.3 Der Sachverhalt bezüglich Baugrunderkundung, Lageerkundung der Schächte, möglicher Einwirkungen durch bergbauliche Hinterlassenschaften sowie Hinweisen und Auflagen wird zur Kenntnis genommen. Der Anregung der Bezirksregierung Arnsberg, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 9 (5) BauGB zu kennzeichnen, wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.4 Der Anregung des geologischen Dienstes bezüglich Erdbebenzone 2, Untergrundklasse R 1 und paläontologischer Bodendenkmalpflege wird gefolgt. Die Anregung, die Bodenuntersuchungen bezüglich Wassereinfluss auszuwerten, wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.5 Der Anregung des Landschaftsverbandes Rheinland bezüglich archäologischer Bodenfunde wird gefolgt, Bedenken sind ausgeräumt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.6 Der Anregung der Bezirksregierung Düsseldorf bezüglich Kampfmittel wird gefolgt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.7 Der Hinweis der EVU und der Sachverhalt bezüglich der Auswirkungen wird zur Kenntnis genommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- C.1 Der Änderung des Geltungsbereiches wird zugestimmt. Der erweiterte Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 152 „Corneliastraße /Schützheide“ ist Grundlage des weiteren Verfahrens.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- C.2 Der handschriftlichen Richtigstellung des Protokolls zur Bürgerversammlung wird zugestimmt.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- D. Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, die Annahme des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 152 „Corneliastraße /Schützheide“ zu beschließen und für diesen die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB anzuordnen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt weiterhin gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
3. B-Plan 157 “Schneidmühle”;
hier: Vorstellung der geänderten Planung,
Beschluss über die öffentliche Auslegung der Planung gem. § 3 (2) BauGB

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt den geänderten Vorentwurf zur Kenntnis und empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat zu beschließen:

- A.1. Die Bedenken der StädteRegion Aachen bezüglich Bodenschutz / Altlasten werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: 14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke)
1 Nein-Stimme (B'90/Grüne)
- A.2. Die Angaben des Geologischen Dienstes NRW werden übernommen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.3. Die Bedenken des BUND werden zurückgewiesen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.4. Den Forderungen der Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst wird im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gefolgt werden.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- A.5. Den Forderungen von FB 2/63.14 nach Aufnahme bzgl. “Böden / Anbauempfehlungen” wurde entsprochen.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.1. Sofern dem geänderten Vorentwurf der Planung sowie den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird, empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / dem Rat, die Verwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung des**

Bebauungsplanes Nr. 157 "Schneidmühle" gem. § 3 (2) BauGB zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

- C.1. Der Städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 157 "Schneidmühle" wird dahingehend ergänzt, dass im gesamten Vertragsgebiet, bis auf die Reihemittelhäuser entlang der Straße "Schneidmühle", pro Wohneinheit zwei unabhängig voneinander anfahrbare PKW-Stellplätze zu schaffen sind.**

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig

4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

- 4.1 RM Konrads, CDU, bittet, die Schilder "Papiercontainer" am Eingang des Sportplatzes Grün-Weiß Mausbach zu entfernen, da dort kein Papiercontainerstandort sei. Er bittet die Verwaltung zu überlegen, ob die Container für Grünschnitt dort aufgestellt werden könnten.

Herr Pickhardt bedankt sich für den Hinweis und sichert die Überprüfung zu.

- 4.2 RM Engels, SPD, bittet die Verwaltung im Vorgriff auf die Sitzung des ASVU am 20.05. in Bezug auf die Vorlage "ÖPNV - Fahrplanmaßnahmen 2010" folgende Fragen zu klären:

- Sind die Kosten für den Schnellbus nur von Aachen bis Stolberg-Büsbach abgedeckt?
- Sollte dies der Fall sein, bittet er zu klären, ob die Möglichkeit bestehe, statt drei Schnellbussen bis zum Stadtteil Büsbach zwei Schnellbusverbindungen bis Stolberg-Mitte einzurichten.

In diesem Zusammenhang bittet Ausschussmitglied Blau, CDU, die Verwaltung, dass ein Vertreter der ASEAG an der Sitzung am 20.05.2010 teilnehmen möge.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

- 1.1 Kein Wortbeitrag.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schloss der Vorsitzende, Herr Hansen, die Sitzung um 15.06 Uhr.

Josef Hansen
Vorsitzender

Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1) Anwesenheitsliste

ANWESENHEITSLISTE

Anlage 1)

zur Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

Sitzungskennziffer: **XVI/ 6**

Tag der Sitzung: **Montag, 17.05.10**

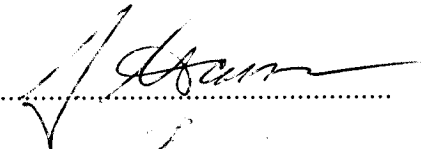
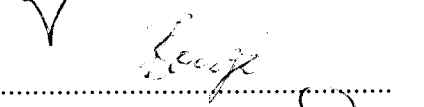
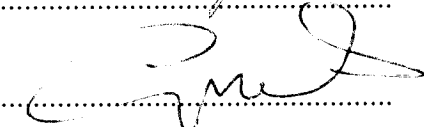
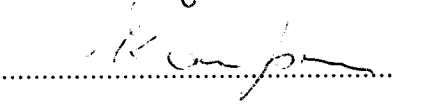
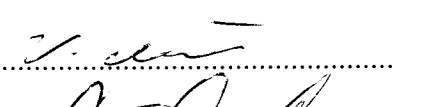

Sitzung: **Stolberg, Rathaus (Ratssaal)**

Dauer der Sitzung: *14.30h - 15.06h*

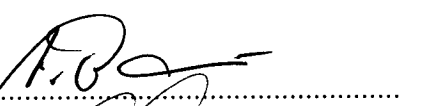
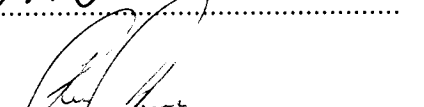
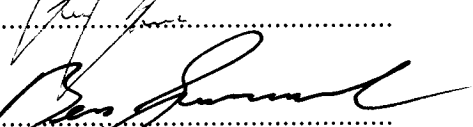
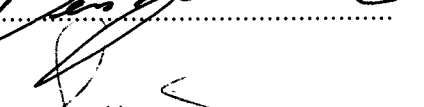
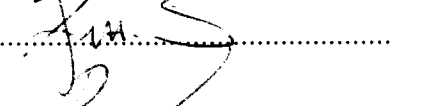
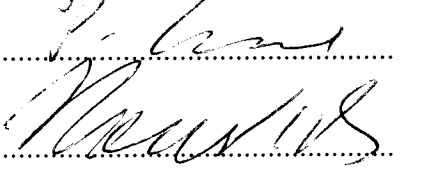
Unterbrechungen: *Keine*

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
---------	------	----------------	--------------

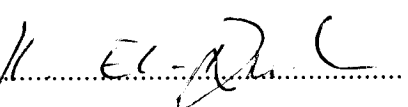
SPD-Fraktion

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------------|---|
| 1.) | Hansen, Josef (Vorsitzender) | Kaußen, Paul Heinz |  |
| 2.) | Bougé, Karl-Josef (sk. B.) | Weinstein, Boris (sk. B.) |  |
| 3.) | Engels, Rolf | Nießen, Hildegard |  |
| 4.) | <i>Kaußen, Heinz</i>
Jussen, Peter (1. stv. Vors.) | Steg, Hildegard |  |
| 5.) | Müller, Wolfgang (sk. B.) | Reitze, Jochem (sk. B.) |  |
| 6.) | van Emelen, Harry (sk. B.) | |  |

CDU-Fraktion

- | | | | |
|------|---|---------------------------------------|---|
| 7.) | Blau, Albert (sk. B.) | Schmitz, Wolfgang (sk. B.) |  |
| 8.) | Bonnie, Rainer (sk. B.) | Weber, Wolfgang (sk. B.) |  |
| 9.) | <i>Grendel,</i>
Groyels, Bernhard | Berghausen, Klaus |  |
| 10.) | Hennig, Martin (sk. B.) | Grüttemeier, Gerd (sk. B.) |  |
| 11.) | Kirch, Paul (2. stv. Vors.) | Pietz, Siegfried |  |
| 12.) | Konrads, Adolf | Matheis, Kunibert |  |

F.D.P.-Fraktion

- | | | | |
|------|--------------------------|----------------------------------|---|
| 13.) | El-Deib, Khaled (sk. B.) | Bins, Hubert (sk. B.) |  |
|------|--------------------------|----------------------------------|---|

Bündnis 90/Die Grünen

14.) Willms, Heinrich ~~Ingermann, Dr. Josef (sk.B.)~~ *Willms*

Fraktion Die LINKE

15.) Prußheit, Mathias ~~Jilk, Anita~~ *M. Prußheit*

Sachkundige Einwohner: (nur beratend)

16.) Metzen, Josef ~~Flamm, Günter~~ *Metzen*

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

1.) 3.)

2.) 4.)

Teilnehmer der Verwaltung:

1.) *Willms F32* 10.)

2.) *Prußheit F31* 11.)

3.) *OWES 1/61* 12.)

4.) 1/61 13.)

5.) *Jg-Bo 4/10* 14.)

6.) 15.)

7.) 16.)

8.) 17.)

9.) 18.)